

PRAXISNAHE AUSBILDUNG

Bäuerinnen und Bauern bildeten sich weiter

Praxisnahe Weiterbildung stand im Mittelpunkt der LFI-Zertifikatsverleihung in Grafenwörth. AbsolventInnen aus den Bezirken Horn und Waidhofen schlossen erfolgreich Lehrgang des Ländlichen Fortbildungsinstituts NÖ ab.

BEZIRK WAIDHOFEN, BEZIRK HORN Bildung schafft Perspektiven im ländlichen Raum: Insgesamt 282 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten in der vergangenen Saison einen von 18 Zertifikatslehrgängen des Ländlichen Fortbildungsinstituts Niederösterreich (LFI NÖ). Im feierlichen Rahmen wurden die Abschlüsse nun in Grafenwörth überreicht.

Aus dem Bezirk Waidhofen durften sich **Gerhard Bayer, Olivia Bauernfeind** und **Barbara Muthsam** über ihr Zertifikat freuen. Aus dem Bezirk Horn erhielten **Maria**

Stadtmann aus Mahersdorf und **Ferdinand Berger** das Zertifikat.

Die Landwirtschaft befindet sich im Wandel. Neue Anforderungen, technologische Entwicklungen und gesellschaftliche Erwartungen machen laufende Weiterbildung notwendig. „Wer sich weiterbildet, stärkt nicht nur den eigenen Betrieb, sondern gestaltet aktiv die Zukunft des ländlichen Raums mit. Genau hier setzt das LFI NÖ mit einem breiten und praxisnahen Bildungsangebot an“, betonte Johannes Schmuckenschlager, Präsident der Land-



▲ Bei der Zertifikatsverleihung (1. R.v.l.): Geschäftsführer Reinhard Polsterer, Abteilungsleiterin Martina Schauer, Barbara Muthsam, Gerhard Bayer, Daniela Aigelsreiter (NÖ Versicherung), Präsident Johannes Schmuckenschlager und Alexander Stöger von der NÖ Versicherung. (2. R.v.l.): Obmann Andreas Ehrenbrandtner, Kammerdirektor Franz Raab, Ferdinand Berger und Landesgüterdirektor Erhard Kührer.

Foto: Sophie Balber

wirtschaftskammer Niederösterreich, bei der Verleihung.

Breites Kursangebot mit starkem Praxisbezug

Im Jahr 2025 organisierte das LFI NÖ rund 1.470 Bildungsveranstaltungen. Das Angebot reichte von traditionellem Handwerk über Digitalisierung bis hin zu innovativen Betriebszweigen wie Green Care oder Urlaub am Bauernhof. Damit reagiert das Institut gezielt auf die sich verändernden Rahmenbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft.

„Die Anforderungen an die Betriebe verändern sich stetig. Deshalb entwickeln wir unsere Bildungsangebote laufend weiter – mit aktuellen Themen, fle-

xiblen Lernformaten und neuen Lehrgängen, die sich an der Praxis orientieren“, erklärte Andreas Ehrenbrandtner, Obmann des LFI NÖ.

Einheitliche Standards und anerkannte Abschlüsse

Die LFI-Zertifikatslehrgänge sind österreichweit einheitlich geregelt und anerkannt. Sie richten sich sowohl an aktive Bäuerinnen und Bauern, die ihre Kompetenzen erweitern oder neue Betriebszweige aufbauen möchten, als auch an Menschen mit Interesse an Natur, Ernährung oder Pädagogik. Der modulare Aufbau umfasst mindestens 80 Unterrichtseinheiten sowie eine Abschlussarbeit oder Prüfung.

Meine Region KURZ NOTIERT

Neuer Klubobmann der ÖVP zu Besuch

BEZIRK WAIDHOFEN Auf Einladung von Nationalratsabgeordnetem Lukas Brandweiner besuchte der neue ÖVP-Klubobmann Ernst Gödl die Stadtgemeinde Groß-Siegharts. Es handelte sich um den ersten offiziellen Termin Gödls mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Regionen seit seiner Bestellung zum Klubobmann. Der

Besuch wurde bewusst als Zeichen der Wertschätzung gegenüber der politischen Basis im ländlichen Raum gesetzt. Trotz kurzfristiger Einladung folgten zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Funktionärinnen und Funktionäre aus dem Bezirk Waidhofen der Einladung ins Waldbad Groß-Siegharts. Gödl betonte die Wichtigkeit des direkten Kontakts mit den Gemeinden. Es sei ihm ein Anliegen, gleich zu Beginn seiner Tätigkeit den Dialog mit den Menschen vor Ort zu suchen und deren Anliegen in die Bundespolitik einzubringen.



▲ Die Nationalräte Lukas Brandweiner, Martina Diesner-Wais, die Bundesräte Viktoria Hutter und Sebastian Stark sowie zahlreiche Bürgermeister und Funktionäre der Volkspartei des Bezirkes im Austausch mit dem neuen Klubobmann Ernst Gödl.

Foto: VP NÖ